



**GRÖSSE:** ca. 18 cm x 18 cm, (Diagonale: 25 cm)

**MATERIAL:** **Star** von Lana Grossa, Reine Baumwolle, 50g/ 90m  
Einfarbig: 150g  
Zweifarbige, gegengleich:  
100g Star (FB. 64 Tannengrün), 100g Star (FB. 38 Hellgrau)  
Dreifarbige, gestreift:  
100g Star (FB. 78 Orange), 50g Star (FB. 37 Gelbgrün),  
50g Star (FB. 64 Tannengrün)

**NADELSTÄRKE:** 3 und 3,5 mm Häkelnadel

**MUSTER:** Leinenmuster

**MASCHENPROBE:** 20 M im Leinenmuster ( = 10 Paare aus fM und LM)



## Überblick

Die Topflappen liegen doppelt und können so gearbeitet werden, dass sie als Schlupfandschuhe zum Hineingreifen funktionieren.

Das Leinenmuster ist dabei sowohl hübsch als auch besonders dicht und isolierend.

Die Diagonale entsteht beim Häkeln wie von selbst: Schon nach den ersten paar Reihen „klappen“ sich die Seiten nach Innen und die Form wird sichtbar.

Sobald die Seiten aufeinander treffen ist der Topflappen fertig, und wird entweder ganz, oder nur teilweise für die Ofenhandschuhe geschlossen.

Dann wird noch das Aufhängeband gearbeitet und befestigt.

## Legende:

**KM** = Kettmasche: in die M einstecken, den Faden vorholen, durch beide M auf der Nadel ziehen

**LM** = Luftmasche: den Faden durch die M bereits auf der Nadel ziehen

**fM** = feste Masche: in die M einstecken, den Faden vorholen, 2 Schlaufen auf der Nadel, Faden vorholen und durch beide M ziehen

## Ausführung:

Zuerst schlagen wir 50fM im Fußschlingenanschlag an. Die übliche Luftmaschenkette würde hier unschöne Löcher hinterlassen, deswegen arbeiten wir wie folgt:

[Video zum Fußschlingenanschlag]

Eine Schlaufe in der Hauptfarbe auf die Nadel nehmen und zwei LM machen. In die erste LM einstecken – in den vorderen Fuß und den mittleren, statt wie üblich in die beiden oberen die das „V“ bilden – und den Faden durchholen. Noch einen Umschlag auf die Nadel holen und durch eine Schlaufe ziehen. Wieder einen Umschlag machen und diesmal durch beide Schlaufen ziehen.

Ab sofort:

1. In die LM unter der gerade gearbeiteten M einstechen (vorderer und mittlerer Fuß), Faden vorholen
2. Umschlag, durch eine Schlaufe ziehen
3. Umschlag, durch beide Schlaufen ziehen

Diese 3 Schritte stets wiederholen bis insgesamt 50M gearbeitet sind. Dieser

Fußschlingenanschlag ersetzt die Luftmaschenkette + die erste Reihe feste Maschen.

Die gearbeitete Reihe nicht wenden, sondern drehen, wir arbeiten auf der Unterseite weiter:

2fM in die zuletzt gearbeitete M häkeln (=3M in einer), komplett entlang der Unterseite fM häkeln, in die letzte M wiederum 3fM arbeiten. Das sind die einzigen Zunahmen in dieser Anleitung, ab jetzt bleibt die Maschenanzahl immer die gleiche!

Ab hier beginnt das Leinenmuster. Arbeite entsprechend deiner Topflappen Variante:

Für gestreifte Topflappen jetzt die Farbe wechseln, und immer 2 Runden pro Farbe arbeiten.

Die Fäden dürfen dabei auf der Innenseite mitlaufen und müssen nicht abgeschnitten werden.

Für Topflappen mit nur einem Akzentstreifen insgesamt 11 Runden im Leinenmuster in der Hauptfarbe arbeiten, 2 Runden im Akzent, und dann bis zum Schluss in der Hauptfarbe häkeln.

Das Leinenmuster in der ersten Reihe: \*1LM, eine fM überspringen, 1fM\*, wiederholen bis Ende der Runde.

Das Leinenmuster ab sofort: \*1LM, 1fM in die Lücke der LM darunter\*, wiederholen bis Ende.

Farbwechsel: Der Farbwechsel startet, wenn man noch die 2 Schlaufen der fM der alten Farbe auf der Nadel hat. Dann die neue Farbe ansetzen und durchziehen; die fM ist vollständig und die neue Runde beginnt mit 1LM in der neuen Farbe.

Das Leinenmuster weiter in Runden arbeiten und den Topflappen dabei ganz natürlich nach Innen klappen lassen. Stück für Stück kommt die quadratische Form zu Stande! Sobald die beiden Seiten auf einander treffen und das Quadrat (fast) vollständig ist, die letzte Runde des Leinenmusters mit Nadel 3.0 häkeln.

Für die gestreiften Topflappen sollte man mit der 2. Reihe von einer Farbe enden.

Der Rundenanfang sollte jetzt ca. 15 M vor der Ecke des Topflappens sein. Notfalls Faden abschneiden und neu ansetzen. Klappe den Topflappen zur Hälfte, mit der offenen Seite nach oben, und häkle mit KM die beiden Seiten zusammen.

Für Ofenhandschuhe: ca. 15 M vor der Ecke in die jeweils äußeren Arme der M einstechen und mit KM zusammen häkeln. (Sollte für die „Naht“ eine Akzentfarbe verwendet werden, stattdessen in fM arbeiten!) Bis zum Ende arbeiten und die andere Ecke des Topflappens gegengleich zusammenhäkeln.

Für geschlossene Topflappen: Zunächst alle Fäden Innen vernähen. Faden neu an einer Ecke des Topflappens ansetzen. Jeweils in die äußeren Arme der M einstechen, und mit KM zusammen häkeln. (Sollte für die „Naht“ eine Akzentfarbe verwendet werden, stattdessen in fM arbeiten!) Bis kurz vor dem Ende arbeiten. Erst verschließen, wenn das Aufhängeband am Topflappen befestigt ist!

### Aufhängeband:

Es gibt etliche Möglichkeiten die Aufhänger für die Topflappen zu arbeiten oder auch zu kaufen. Bei Leder, Kordeln, u.ä. darauf achten, dass sie heiß gewaschen oder leicht an- und abmontiert werden können. Es kann auch ein Band geflochten werden, einfache LM mehrfädig und -farbig gehäkelt werden, und und und.

### Zwei Ideen zum Selbermachen:

Mit einer Strickliesl oder zwei Stricknadeln einen i-cord über 4M arbeiten. Für den I-cord 4M anschlagen, \*zum anderen Ende der Nadel schieben, alle rechts stricken.\* Wiederholen bis das Band ca. 12cm lang ist. Durch den Topflappen ziehen und auf der Innenseite an sich selbst befestigen.

Ein 3-farbiges Häkelband für den gestreiften Topflappen häkeln: eine Schlaufe mit allen 3 Farben machen. Die Fäden liegen dabei auf der Hand immer in der gleichen Reihenfolge, A liegt oben, B in der Mitte und C ganz unten.

\*Umschlag mit C von vorne nach hinten machen. Umschlag mit B von vorne nach hinten machen. Umschlag mit A von hinten nach vorne machen und durch alle Schlaufen auf der Nadel ziehen.\* Wiederholen bis das Band ca. 12cm lang ist. Durch den Topflappen ziehen

Hier  
klicken

Zum Video *Fußschlingenanschlag  
für feste Maschen*

Hier  
klicken

Zum Video *Dreifarbige Kordel häkeln*



***laine***